

# Pool

Bundes- und Regionalliga 2019 / 2020



## SAVE THE DATES

**31.05.2019**

Bereitschaftserklärung für den Mannschaftsspielbetrieb auf Bundesebene (Mannschaftsmeldung)\*

**30.06.2019**

Meldung Anschrift Spielstätten und Kontaktdaten Mannschaftsleiter\*

**01.08.2019**

Veröffentlichung der Spielpläne

**15.08.2019**

namentliche Spielermeldung für den Mannschaftsspielbetrieb\*

**09/2019 bis 05/2020**

Spielzeitraum Bundesliga

**20. bis 21.06.2020**

Relegationsspiele

\* einzureichen über die Landesverbände

## Sportwart

Sascha Willms  
sportwart-pool@  
billard-union.de

# DBU



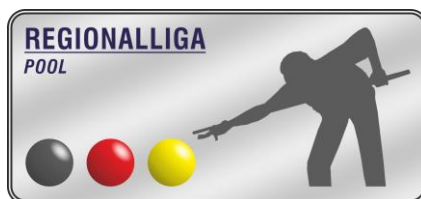
Deutsche  
Billard  
Union

---

# AUSSCHREIBUNG

## Bundes- und Regionalligen Pool

---



## **INHALTSVERZEICHNIS**

INHALTSVERZEICHNIS .....	3
AUSSCHREIBUNG .....	4
1 ALLGEMEINES .....	4
2 FORMATE .....	4
2.1 Ligen und Austragungsmodi .....	4
2.2 Startberechtigungen / Auf- und Abstiegsregelungen .....	4
2.3 Wertung und Klassement .....	5
2.4 Spielmodus, Ausspielziele .....	5
2.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebniseingabe .....	5
2.6 Mannschaftsstärke .....	6
3 TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN / MELDUNGEN .....	6
4 SPIELREGELN .....	7
5 TERMINE .....	7
5.1 Spieltermine .....	7
5.2 Spielverlegungen .....	7
6 VERANSTALTUNGSORTE .....	7
7 MATERIALIEN .....	8
8 TEILNEHMERZAHLEN .....	8
9 SCHIEDSRICHTERREGELUNG .....	8
10 SPIELERKLEIDUNG .....	8
11 GEBÜHREN / PREISE .....	8
12 GENEHMIGUNGSVERMERK .....	8
13 HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ .....	9
14 SCHLUSSBESTIMMUNGEN .....	9

## **AUSSCHREIBUNG**

### **1 ALLGEMEINES**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und Übersichtlichkeit wird auf die Verwendung von unterschiedlichen Kennzeichnungen für weibliche, männliche oder diverse Personen verzichtet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des jeweiligen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

### **2 FORMATE**

#### **2.1 Ligen und Austragungsmodi**

- (1) Diese Ausschreibung gilt für den Mannschaftsspielbetrieb der Deutschen Billard-Union e.V. (DBU) für folgenden Ligen und Staffeln:
  - 1. Bundesliga Pool
  - 2. Bundesliga Pool, regional gegliedert in 2 Staffeln (Süd / Nord)
  - Regionalliga Pool, regional gegliedert in 5 Staffeln (West / Ost / Süd / Nord / Mitte)
- (2) Gespielt wird in allen Ligen und Staffeln im Modus „Jeder gegen Jeden“, jeweils mit einer Hin- und Rückrunde.

#### **2.2 Startberechtigungen / Auf- und Abstiegsregelungen**

- (1) Für die 1. Bundesliga Pool sind 8 Mannschaften startberechtigt. Dies sind:
  - a) die Mannschaften, die in der Abschlusstabelle der 1. Bundesliga der vorausgegangenen Saison die Plätze 1 bis 6 belegt haben sowie
  - b) zwei Aufsteiger aus der 2. Bundesliga.
- (2) Die 2. Bundesliga Pool wird in 2 Staffeln mit je 8 Mannschaften eingeteilt (Süd und Nord). Startberechtigt dafür sind:
  - a) die zwei Absteiger aus der 1. Bundesliga (Plätze 7 und 8 der vorausgegangenen Saison),
  - b) die Mannschaften, die in den Abschlusstabellen der beiden Staffeln der 2. Bundesliga der vorausgegangenen Saison die Plätze 2 bis 5 belegt haben,
  - c) der Gewinner der Abstiegsrelegation zwischen den beiden sechstplatzierten der Abschlusstabellen der beiden Staffeln der 2. Bundesliga der vorausgegangenen Saison sowie
  - d) fünf Aufsteiger aus der Regionalliga.
- (3) Die Regionalliga Pool wird in 5 Staffeln mit je 8 Mannschaften eingeteilt (West, Ost, Süd, Nord und Mitte). Startberechtigt dafür sind folgende 40 Mannschaften:
  - a) die 4 Absteiger aus den beiden Staffeln der 2. Bundesliga (Plätze 7 und 8 der vorausgegangenen Saison),
  - b) die Mannschaften, die in den Abschlusstabellen der 5 Staffeln der Regionalliga der vorausgegangenen Saison die Plätze 2 bis 5 belegt haben,
  - c) der Verlierer der Abstiegsrelegation zwischen den beiden sechstplatzierten der Abschlusstabellen der beiden Staffeln der 2. Bundesliga der vorausgegangenen Saison sowie
  - d) die 15 Erstplatzierten aus den Oberligen der Landesverbände.
- (4) Die 3 letztplatzierten Mannschaften (Plätze 6 bis 8 der ausgeschriebenen Saison) der 5 Staffeln der Regionalliga steigen in die Landesverbände ab.
- (5) In den Ligen auf Bundesebene darf nur je eine Mannschaft eines Vereins pro Liga vertreten sein. Diese Bestimmung ist sinngemäß auf eventuelle Relegationsspiele anzuwenden.

- (6) Freiwerdende Plätze durch Nichtmeldung zu den Bundesligen haben Relegationsspiele zur Folge. Freiwerdende Plätze in den Regionalligen werden durch nachfolgende Quotenregelung aufgefüllt:

1. Bundesliga	Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8
	Punkte	24	23	22	21	20	19	18	17
2. Bundesliga	Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8
	Punkte	16	15	14	13	12	11	10	9
Regionalliga	Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8
	Punkte	8	7	6	5	4	3	2	1

### 2.3 Wertung und Klassement

- (1) Die Wertung der einzelnen Mannschaftsbegegnungen erfolgt
1. nach Punkten (PKT)
    - gewonnen (mehr Partiepunkte als der Gegner) 3:0
    - unentschieden (gleichviele Partiepunkte wie der Gegner) 1:1
    - verloren (weniger Partiepunkte als der Gegner) 0:3
  2. nach Partiepunkten (PPKT)
    - jede gewonnene Einzelbegegnung wird mit einem Partiepunkt gewertet
    - mögliche Partiepunktverteilungen: 8:0; 7:1; 6:2; 5:3; 4:4; 3:5; 2:6; 1:7; 0:8
  3. nach Satzpunkten (SPKT)
    - jeder gewonnene Satz einer Einzelbegegnung wird mit einem Satzpunkt gewertet
    - mögliche Satzpunktverteilungen: 2:0; 2:1; 1:2; 0:2
- (2) Das Klassement der Mannschaften erfolgt
1. nach Punkten
  2. nach Partiepunkten (absolut)
  3. nach der Differenz der Partiepunkte (gewonnene PPKT minus verlorene PPKT)
  4. nach dem Quotienten der Satzpunkte (gewonnene SPKT geteilt durch verlorene SPKT)

### 2.4 Spielmodus, Ausspielziele

- (1) Mannschaftsbegegnungen werden in 2 Runden ausgetragen. In jeder Runde wird jeweils eine Partie in den Disziplinen 14.1 endlos, 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball gespielt, wobei kein Sportler zweimal dieselbe Disziplin spielen darf.
- (2) Die Ausspielziele pro Partie in der 1. und 2. Bundesliga sowie der Regionalliga pro Runde sind:
- a) im 14.1 endlos 125 Ball, ohne Aufnahmenbegrenzung
  - b) im 8-Ball: 2 Gewinnsätze á 4 Gewinnspiele
  - c) im 9-Ball 2 Gewinnsätze á 4 Gewinnspiele
  - d) im 10-Ball 2 Gewinnsätze á 4 Gewinnspiele
- (3) Für die Sätze gilt Wechselbreak. Im einzelnen Satz gilt Winnerbreak. Der Sportler, der ein Ausstoßen gewinnt, hat die Anstoßwahl im ersten Satz.

### 2.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebniseingabe

- (1) Alle Spielberichtsbögen müssen komplett ausgefüllt und unterschrieben bis zum Saisonende (30.06.) durch die Heimmannschaften aufbewahrt werden. Sie stellen Dokumente zum Nachweis des Ablaufes einer Begegnung dar und sind dem zuständigen Sportwart nach entsprechender Aufforderung unverzüglich per Post zu übersenden.

- (2) Alle Heimmannschaften sind für die Ergebnismeldung **im Online-Portal der DBU** verantwortlich. Direkt nach der Aufstellung der Mannschaften muss diese im Online-Portal der DBU eingegeben werden. Die Aktualisierung der Zwischen- bzw. Einzelergebnis **hat** spätestens alle 30 Minuten **zu** erfolgen. Entsprechende Login (sofern noch nicht vorhanden) werden über die Landesverbände vergeben.
- (3) **Das Endergebnis ist bis spätestens 30 Minuten nach Beendigung des Spieltages im Online-Portal der DBU einzutragen.**

## **2.6 Mannschaftsstärke**

- (1) Grundsätzlich kann jeder Verein pro Mannschaft 20 Sportler melden. Davon sind 4 bis 8 Sportler Stammspieler und im Meldeformular entsprechend einzutragen. Diese Stammspieler sind in unteren Mannschaften des DBU-Spielbetriebes nicht startberechtigt. Jeder Ersatzspieler darf maximal in 4 Mannschaftsbegegnungen eingesetzt werden.
- (2) Das Antreten mit weniger als 4 Sportlern zu einer Mannschaftsbegegnung ist nicht gestattet.
- (3) Stammspieler aus unterklassigen Mannschaften können als Ersatzspieler gemeldet und eingesetzt werden.

## **3 TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN / MELDUNGEN**

- (1) Voraussetzungen für die Erteilung einer Spielberechtigung eines Sportlers sind, dass der Sportler
  - a) einem Verein angehört, der Mitglied der DBU ist, und
  - b) folgende [Erklärungen / Vereinbarungen](#) abgegeben hat
    - I. „Einwilligungserklärung zur Datenvereinbarung und Verpflichtungserklärung“,
    - II. „Athletenvereinbarung Anti-Doping“ und
    - III. „Schiedsvereinbarung“.
- (2) Für den Einsatz von Sportlern am Spieltag sind die Regelungen der [Tz. 5.1 STO](#) (Gastspielgenehmigungen, Einsatz von Ausländern) zu beachten.
- (3) Sind ausländische Sportler nicht Mitglied eines anderen Nationalverbandes, ist dies dem zuständigen Sportwart mit der Meldung formlos zu bestätigen.
- (4) Für die Meldung von Mannschaften sowie die namentliche Meldung der Sportler dieser Mannschaften gelten folgenden Rahmenbedingungen:
  - a) Mit der Abgabe einer Meldung erkennen Landesverbände, Vereine bzw. die Einzelsportler die Satzung und die Ordnungen der DBU an.
  - b) Die Landesverbände melden die Mannschaften bis zum 31.05. eines Jahres und bestätigen damit ebenfalls einen ordnungsgemäßen Spielort ([Bereitschaftserklärung](#)).
  - c) Bis zum 30.06. melden die Landesverbände die [Anschriften der Spielstätten sowie die Kontaktdaten der Mannschaftsleiter](#) mittels Formular.
  - d) Die [namentliche Meldung der Sportler](#) erfolgt über die Landesverbände bis zum 15.08. eines Jahres anhand bereitgestellten Formulars.
  - e) Die Landesverbände haften für die ordnungsgemäße Meldung und sind verpflichtet, den zuständigen Bundessportwart darüber zu informieren, wenn Zweifel an der Spielberechtigung einer Mannschaft oder eines Sportlers bestehen.

## 4 SPIELREGELN

- (1) Gespielt wird nach den aktuell gültigen DBU-[Regelwerken](#), insbesondere den
  - Spielregeln Pool
  - Spielregularien Pool
- (2) In der Disziplin 9-Ball wird die 9 auf dem Fußpunkt aufgebaut (versetztes Break) und die „Kitchen-Rule“ wird angewendet.

## 5 TERMINE

### 5.1 Spieltermine

- (1) Die Spieltage der Bundes- und Regionalligen finden im Zeitraum September des laufenden Jahres bis Mai des folgenden Jahres statt. Die exakten Termine werden mit dem [Rahmenterminplan](#) der DBU veröffentlicht.
- (2) Die Mannschaftsbegegnungen beginnen an Samstagen um 14:00 Uhr und an Sonntagen um 11:00 Uhr.
- (3) Die Spielstätte ist spätestens **45 Minuten** vor dem angesetzten Spielbeginn allen Teilnehmern zugänglich zu machen, **ansonsten wird dies für die Heimmannschaft als verspätetes Antreten im Bundesspielbetrieb gewertet.**
- (4) **Die Einspielzeit beginnt 30 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn.**
- (5) **Die Mannschaft muss zum angesetzten Spielbeginn vollständig sein, andernfalls gilt sie als nicht angetreten.**

### 5.2 Spielverlegungen

- (1) Für die Verlegung eines Spieltages muss dem zuständigen Sportwart 14 Tage vor dem angesetzten Spieltermin ein Antrag vorliegen, dem beide Mannschaften zugestimmt haben müssen.
- (2) Mannschaftsbegegnungen des letzten Spielwochenendes dürfen nicht verlegt werden.
- (3) Spieltagsverlegungen sind nur zulässig, wenn das Punktspiel nicht stattfinden kann aufgrund von
  - a) nicht bespielbarem Material
  - b) nicht bespielbaren Räumlichkeiten
  - c) Verhinderung eines Stammspielers wegen eines Wettbewerbes, auf den er von der DBU nominiert wurde.
- (4) Die betroffenen Vereine müssen sich auf einen neuen Spieltermin geeinigt haben, welcher innerhalb von 4 Wochen vor oder nach dem angesetzten Spieltermin liegt.
- (5) Wechselspieltage gehören zur Rückrunde.

## 6 VERANSTALTUNGSORTE

Die Mannschaftsbegegnungen werden entsprechend der Ansetzung am Spielort der jeweiligen Heimmannschaft ausgetragen.

## **7 MATERIALIEN**

- (1) Für Mannschaftsbegegnungen dürfen ausschließlich folgende Materialien verwendet werden:
- d) Poolbillard-Tische der Größe 9 Fuß
  - e) Billardtuch der Firma „Iwan Simonis“ (nur für die 1. und 2. Bundesliga verpflichtend)
  - f) Billardkugeln „Aramith“ der Firma „Saluc“ (nur für die 1. und 2. Bundesliga verpflichtend)
- Des Weiteren gelten die Bestimmungen der [Materialnormen](#).
- (2) Mannschaftsbegegnungen werden auf 4 Billardtischen ausgetragen.

## **8 TEILNEHMERZAHLEN**

⇒ siehe Tz. 2.2 dieser Ausschreibung

## **9 SCHIEDSRICHTERREGELUNG**

- (1) Für Mannschaftsbegegnungen der 1. und 2. Bundesliga hat die Heimmannschaft zwei Schiedsrichter zu stellen. In der Regionalliga müssen keine Schiedsrichter gestellt werden.
- (2) Die Heimmannschaft stellt zum Spieltag einen Spielleiter, der insbesondere zuständig ist für:
- a) den reibungslosen Ablauf des Spieltages entsprechend der Satzung und den Ordnungen,
  - b) die Kontrolle der Spielberechtigungen und Kleiderordnung der anwesenden Sportler,
  - c) das Führen des Spielberichtes sowie
  - d) die Ergebniseingabe entsprechend Tz. 2.5 Abs. (2) dieser Ausschreibung.
  - e) Die Einhaltung des Timeout (je 1 Timeout á 5 Minuten pro Spieler und Einzelbegegnung)
  - f) Die maximale Pause von 15 Minuten zwischen Vor- und Rückrunde einer Mannschaftsbegegnung.

## **10 SPIELERKLEIDUNG**

Für die Spielerkleidung gelten die Bestimmungen der [Tz. 7.3 STO](#).

## **11 GEBÜHREN / PREISE**

- (1) Folgende Startgelder werden pro Mannschaft über die Landesverbände erhoben:

▪ 1. Bundesliga:	375,00 EUR
▪ 2. Bundesliga:	275,00 EUR
▪ Regionalliga:	175,00 EUR

Die Landesverbände erhalten hierüber eine separate Rechnung.

- (2) Die Sieger der einzelnen Ligen sind die Meister der Liga und werden mit Medaillen ausgezeichnet.

## **12 GENEHMIGUNGSVERMERK**

Von der DBU veranstaltete oder ausgerichtete Turniere sind gemäß [Tz. 3.3 Abs. \(1\) STO](#) auch ohne Vermerk genehmigt.



### **13 HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ**

§ 50a des Einkommenssteuergesetzes findet keine Anwendung.

### **14 SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

- (1) Die Modalitäten für das Streamen von Mannschaftsbegegnungen bzw. einzelner Spiele / Tische werden durch das Präsidium der DBU gesondert bekanntgegeben.
- (2) Für den Fall von Verstößen gegen die Satzung und die Ordnungen oder diese Ausschreibung findet die [Rechts- und Strafordnung](#) sowie der [Strafenkatalog \(Anlage 1 der Finanzordnung\)](#) Anwendung.
- (3) Entschädigungen für Reise-, Verpflegungs- und Aufenthaltskosten werden durch die Deutsche Billard-Union nicht übernommen.
- (4) Bilder und Ergebnisse des Mannschaftsspielbetriebes werden veröffentlicht.
- (5) Das Präsidium oder von ihm benannte Vertreter sind berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen oder zu ändern, soweit dies für die ordnungsgemäße Durchführung und Abwicklung des Spielbetriebes (z. B. Ausspielziele, Modus, etc.) erforderlich ist.